

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **1 (1914)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

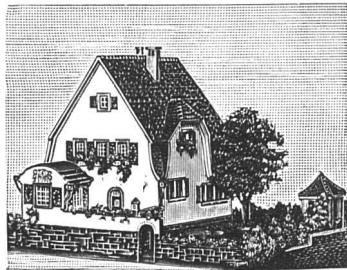
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**KARTON - MODELLE**

Hoch- u. Tiefbauten in Karton • Reliefs  
in Spezialmasse • Holzkonstruktionen

**H. Langmack**

Atelier für Kartonmodelle  
Zürich, Forchstrasse 290

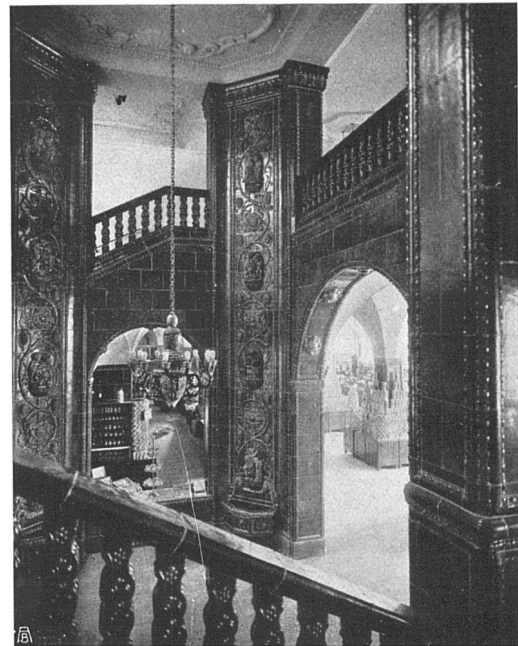
Prima Referenzen v. Privaten u. Behörden

**Herm. Mumprecht**  
**Bern**

**Kunstschmiede**  
**Eisenbauwerkstätte**

**Schaufensteranlagen**  
in Messing und Bronze

Fabrikation von Scherengitter

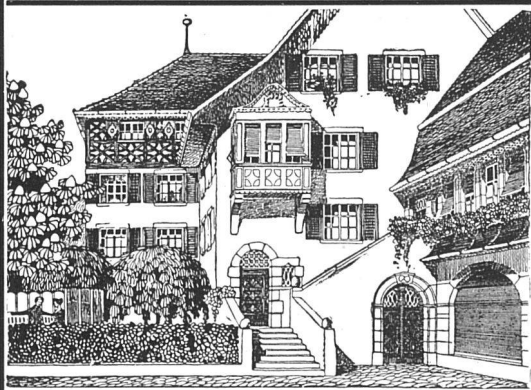


**SPONAGEL & Co** **Mutz-Keramik**  
**ZÜRICH** **Keramische Boden-  
und Wandbeläge //**

**Fr. Buchschacher's Erben** **Bern**

SANITÄRE INSTALLATIONEN : ZENTRALHEIZUNGEN  
VACUUM-ENTSTAUBUNGEN : KANALISATIONEN

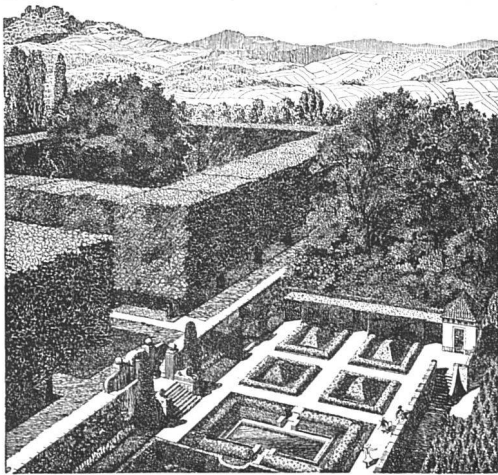
**Rolladenfabrik A. Griesser A.-G./Aadorf**



liefert alle Arten von  
Stahlwellblech- und Holzrolladen,  
Rolljalousien, Zugjalousien  
anerkannt vorzüglich. Konstruktion  
nach eigenen patentierten Systemen.

Rollschutzwände,  
Jalousieklappläden.

Katalog und Preislisten  
gratis und franko zur Verfügung.



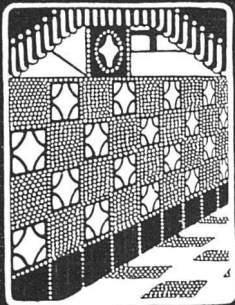
# Gartenanlagen

Spezialgeschäft

## Gebrüder Mertens

Bureau: Zürich 7    Bureau:  
1 Jupiterstr.    Jupiterstr. 1

# Gartenanlagen



# BUCHNER & Co

ZÜRICH · LANGSTR · 147-153

SPECIALHAUS · F · AUSFÜHRUNG  
DEKORATIVER · KERAMISCHER  
BODEN-UND · WANDBELÄGE



# CATENA-KESSEL

Gußeiserner Großkessel bis 300 qm Heizfläche

:: für Zentralheizung und Warmwassererzeugung ::

**Rova-Kessel**

0,6 bis 3,1 qm

**Strebel-Kessel**

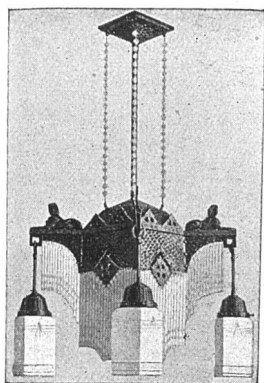
3 bis 17 qm

**Eca-Kessel**

12,5 bis 40 qm

==== Verlangen Sie unsere ausführlichen Drucksachen ====

# STREBELWERK ZÜRICH 1



# L. Meier-Gräble/Zürich 1

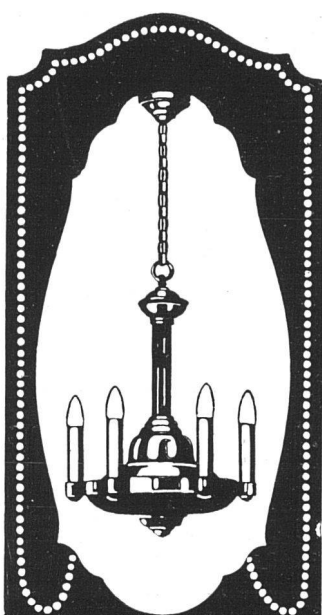
Rudolf Mosse-Haus

General-Vertretung der  
Beleuchtungsindustrie Hansen & Engels G. m. b. H., Düsseldorf.

**Fabrikation von modernen Kronleuchtern,  
Laternen, Ampeln, Lyren, Pendel, Saal- und Kirchenkronen.**

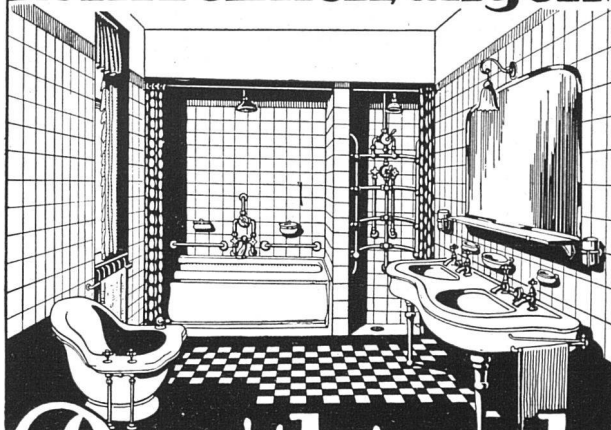
**Grosses Musterlager in fertigen Beleuchtungen.**

Anfertigung nach eigenen und gegebenen Entwürfen  
unter billigster Berechnung.



**Eberth & Thoma**  
Werdmühlplatz 2  
**Zürich**  
Beleuchtungskörper  
Teleph.: 9055

# Sanitäre Anlagen und Zentralheizungen.



**Duschaneck  
u. Kussmaul  
Zürich**  
Stauffacherplatz 3

## F. DE QUERVAIN & E. SCHNEIDER

KIRCHENMALEREI

BERN

DEKORATIONEN

## Lichtpaus- u. Plandruckanstalt Ed. Aerni-Leuch, Bern

Anfertigung von Vervielfältigungen jeder Art

Grosses Lager in sämtl. technischen Papieren ./. Elektrische und pneumatische Lichtpausapparate

## LITERATUR

**Aus der Praxis der Knaben- und Mädchenhandarbeit.** Jahrgang 1913, herausgegeben von L. Pallat. Verlag B. G. Teubner, Leipzig, Berlin, gebunden Mk. 4.—. Der Verlag Teubner hat seit Jahren, zuerst in seiner Monatsschrift „Der Sämann“ und in einer grossen Zahl der spätern Publikationen die Absicht bekundet, Anregungen auszustreuen zu praktischer Arbeit im Dienste der Kunsterziehung. In vorteilhafter Weise wurde dies besonders in den Vierteljahrsschriften der „Praxis“ ausgeführt. In knapp gehaltenen Aufsätzen bewährter Fachleute, in gut gewählten Abbildungen, in tadellos gegebener typographischer Ausstattung sind diese Hefte gehalten. Um nun „die Handarbeit der Knaben den Mädchen und die der Mädchen den Knaben näher zu bringen“, wurden für 1913 zum erstenmal die vier Hefte zu einem Band vereinigt. Er enthält nun: „Grundlagen der Handfertigkeit von E. Carp; Flechten und Weben von Jessie Davis und A. Pallat-Hartleben; Gefäßmodellieren von A. Jolles; Muster- und Spitzenstricken von M. Erler; Ausschneidearbeiten und Klebebilder von Ch. F. Morawe; Kinderkleider von E. Breuske; Königsberger Holzarbeiten — Schleifen und Schärpen von R. Storch. Vier farbige und vierzig schwarzweiße Tafeln, zwei Musterbeilagen und zahlreiche Abbildungen im Text. Im Anschluss an unsere Abbildungen in diesem Hefte, die dem hier zu besprechenden Band entnommen sind, interessiert uns das „Muster- und Spitzenstricken“. Marg. Erler befürwortet keineswegs das Stricken von Strümpfen, Wollschals oder Unterkleidung, das heute rationeller von der Maschinenarbeit besorgt wird. Sie denkt an das Kunststricken,

an ein anregendes Musterstricken, an die Strickspitze mit ihren vielfachen Verwertungsmöglichkeiten. Die Fähigkeit, aus Eigenem weiße und farbene Muster zu finden von feiner Wirkung, ist unserem Geschlecht verloren gegangen. Unsere Großmütter und deren Mütter, die konnten das noch. Sie strickten, ohne Musterbuch, aus dem Gedächtnis heraus. Aus einer größern Zahl von eingesandten Stücken und aus Privatsammlungen sind einzelne Aufnahmen, das Kinderhäubchen, das Taufjäckchen z. B. gewonnen worden. Sie zeigen die durchbrochenen Muster mit den pastosen, eingestrickten Knötchen in feinstem Zwirn. Als Strickarbeiten, die in der alten Technik neue Muster auszuführen suchen, sind die beiden Kindermütchen von Margarete Erler und Dora Wittig auf der farbigen Tafel aufzufassen. So dürften die alten Muster in neuen Stücken wertvolle Verwertung finden.

**Frankreichs klassische Zeichner im 19. Jahrhundert** von Dr. Karl Voll, mit 34 Textillustrationen und 64 Tafeln. München, Holbein-Verlag 1914. Die graphischen Künste haben heute wieder eine bevorzugte Stellung inne innerhalb der Entwicklung der Kunst. Nach einer schrecklichen Periode, die uns eine grauenhafte Fülle illustrierter Prachtwerke schenkte, die wir heute unbedenklich ablehnen, hat sich der Künstler wieder der graphischen Verfahren bemächtigt und schenkt uns hier von seinem besten Können. Damit ist auch das Interesse für die ähnlichen Bestrebungen früherer Zeiten erwacht, und die Sammler verlegen sich mit besonderem Eifer auf die illustrierten Werke jener Zeiten, da die Künstler, und zwar echte Künstler,

**SCHMIDT &  
SCHMIDWEBER**

MARMOR-,  
GRANIT- u. SYENIT-  
INDUSTRIE

**ZÜRICH**

Dufourstr. 4 ::: Tel. 653  
::: *Telegramme* :::  
MARMORSCHMID

HYDRAULISCHE SÄGE-,  
SCHLEIF- u. DREHWERKE  
::: 100 PS. :::

GROSSES LAGER ROH-  
MARMOR IN DIETIKON

BUREAU IN ZÜRICH

**HÄÄGE**

ERSTELLT

**IN JEDER ART**

**M. MATHIS-FRIES**

HAAGFABRIK UND  
BAUSCHLOSSEREI

ZÜRICH II